

Das Image von Liechtenstein bei seinen Nachbarn

Tabelle 46: Wofür sich Liechtenstein aus Sicht seiner Nachbarn in Zukunft stärker engagieren sollte (Angaben in %)
 Basis: Liechtenstein-Anrainer, die Liechtenstein kennen. Sommer 1996
 Frage: "Man kann sich ja vielerlei wünschen, was ein Land alles machen sollte. Hier auf dieser Liste stehen verschiedene Bereiche, in denen Liechtenstein in Zukunft mehr tun könnte. Was davon halten Sie für besonders wichtig, wofür sollte sich Liechtenstein ganz besonders einsetzen?" (Vorlage einer Liste)

	Schweizer Anrainerkantone	Vorarlberger	Deutsche im Bodenseegebiet
Besonderes Engagement im Umweltschutz, wie z. B. umweltfreundlicher Tourismus	57	52	57
Kulturelle Veranstaltungen, z. B. Konzerte, Theater, Ausstellungen	38	38	26
Soziale Hilfe für Arme, Benachteiligte, Flüchtlinge	33	41	46
Förderung der internationalen Zusammenarbeit, z. B. in Kunst, Wissenschaft und Politik	24	46	53
Förderung der Kunst, z. B. durch den Bau eines Kunsthouses für die Fürstliche Gemäldesammlung	18	20	20
Förderung der Wissenschaften durch Kongresse und Akademien	13	37	20
Nichts davon	9	1	4
Anderes	x	x	x
Total	192	235	226
Keine Angabe	x	15	x
n =	245	209	346

x = unter 0,5 Prozent

Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 3266

ben für humanitäre Hilfe im Ausland, Flüchtlingshilfe, Entwicklungshilfe und die liechtensteinische Osteuropa-Hilfe sehr zu begrüßen.⁴²

Anders zu bewerten ist dagegen der Wunsch nach "kulturellen Veranstaltungen, z. B. Konzerte, Theater, Ausstellungen". Wenn sich dafür jeweils 38 Prozent der österreichischen wie Schweizer Anrainer erklären,

⁴² Vgl. Bericht und Antrag der Regierung an den Landtag des Fürstentums Liechtenstein betreffend Zielsetzungen und Prioritäten der liechtensteinischen Aussenpolitik. Drucksache Nr. 102/1996. Beilagen 5 und 6.